

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09218989

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Hübnerstraße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Altstadt II * 419c

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; charakteristischer historisierender Wohnbau seiner Zeit, dominiert von Mittelrisalit und seitlichem Turmanbau, Teil des Schweizer Viertels, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Bei der o. g. Villa Hübnerstraße 8 in Dresden, OT Südvorstadt-West handelt es sich um ein baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutendes Kulturdenkmal an dessen Erhalt ein öffentliches Interesse besteht.

Das eingeschossige Haus mit ausgebautem Mansarddach, weit vorkragendem zweigeschossigen Mittelrisalit und seitlichem Turmanbau wurde 1897-1898 errichtet. Bauherr war der Fabrikbesitzer und Konsul Gustav-Richard Tiedemann. Die baugeschichtliche Bedeutung der markanten, auf einem wuchtigen Sockel ruhenden Fabrikantenvilla resultiert aus dem Zeugniswert für die Architektur des Historismus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Sie zeigt eine Vielzahl von Gestaltungselementen die für diesen Stil typisch waren. So finden sich neben Dreiecksgiebeln, aufwendige Fenstereinfassungen, Profilierungen und Holzzierrat. Vermutlich ist der Bau Jahre später erweitert worden, der rückwärtige zweigeschossige Teil deutet darauf hin. Abgesehen davon ist die Hübnerstraße 8 ein charakteristisches Beispiel für die Bauaufgabe Villa, die gerade in jener Zeit, Industrialisierung und Gründerzeit, eine wichtige Rolle spielte.

Darüber hinaus gehört die Hübnerstraße 8 zum so genannten Schweizer Viertel, dem ältesten, noch erhaltenen Villenquartier der Stadt Dresden, was die stadtentwicklungsgeschichtliche Bedeutung des hier zu beurteilenden Objektes begründet. Nannte einer um 1900 als Wohnadresse Schweizer Viertel erhob ihn das in den Augen der anderen. Das Quartier südwestlich des Hauptbahnhofs war bis 1945 eine vornehme, ja elitäre Wohngegend. Im gesamten Gebiet waren Einzelhäuser in schönen Gärten, also der Bau von wirklichen Villen, vorgeschrieben.

Das öffentliche Erhaltungsinteresse ergibt sich bei der Hübner Straße 8 in Dresden, OT Südvorstadt-West vor allem aus der Tatsache, dass derartige Anwesen von einem breiten Sachverständigenkreis und der Bevölkerung als Kulturdenkmale anerkannt werden.

LfD/2015

Datierung 1897-1898 (Fabrikantenvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer F 09218989 A
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Villa mit Einfriedung, Straßenfront



Fotonummer F 09218989 B
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Villa mit Einfriedung, Eckansicht mit Turm



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09218989 C
2015
Machold, Bärbel
Villa mit Einfriedung, südwestliche Seite



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09218989 D
2015
Machold, Bärbel
Villa mit Einfriedung, Eckansicht Straßenfront und nordöstliche Seite



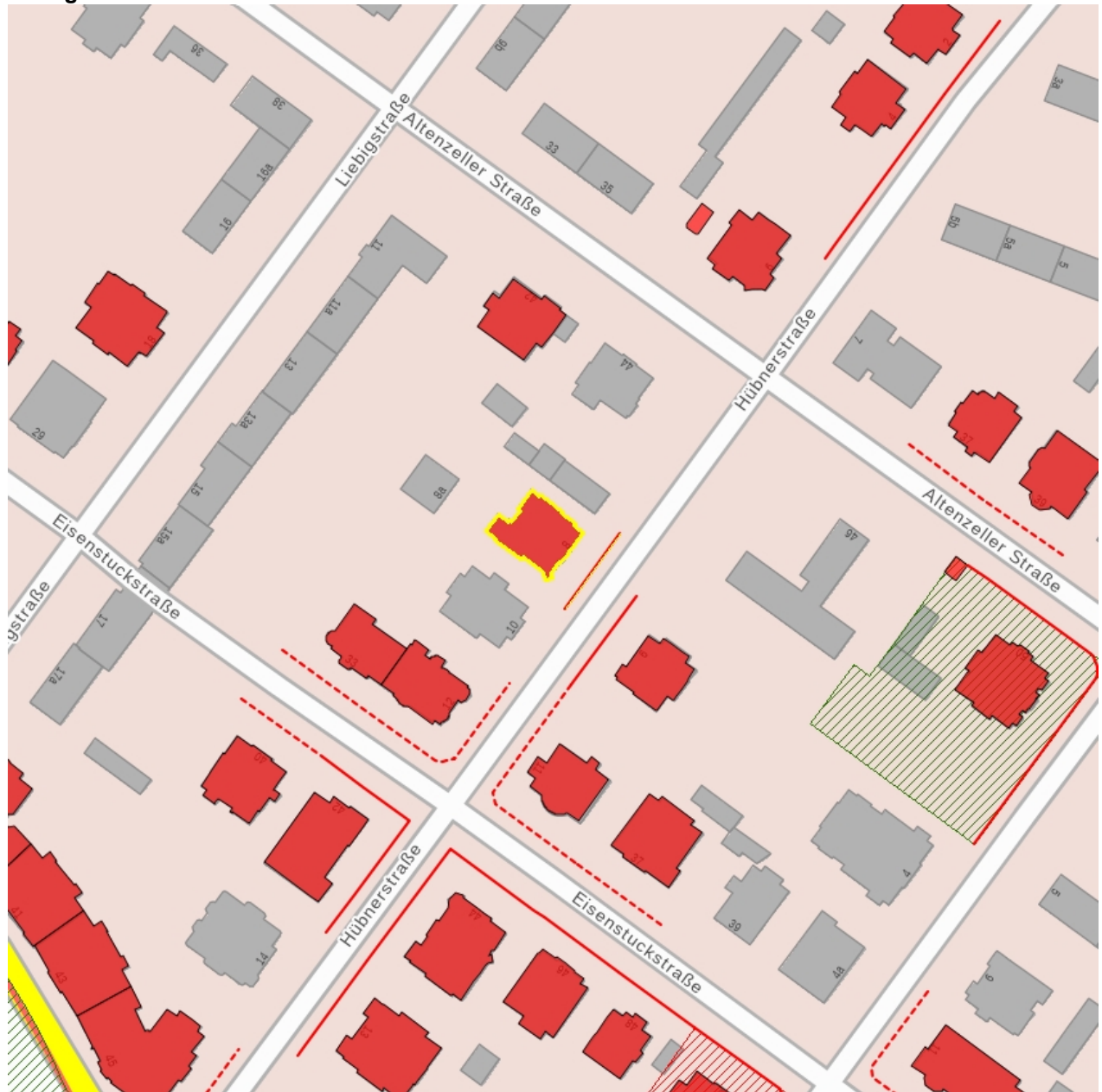
Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09218989 E
2015
Machold, Bärbel
Villa mit Einfriedung, Fassadendetail



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09218989 F
2015
Machold, Bärbel
Einfriedung



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

